

Braunschweig in den 50er-Jahren

Dieter Heitefuß zu Gast bei den Vechelder Landfrauen

Fast 170 Landfrauen hatten sich angemeldet um den Braunschweiger Foto-Chronisten Dieter Heitefuß zu hören und seine Bilder zu sehen.

Zunächst aber begrüßte Renate Ewert die Landfrauen und Gäste und erläuterte einige Ergänzungen zum Jahresprogramm. Die fehlenden Termine stehen nun fest. Die Tagesfahrt zum Burgtheater in Thale findet statt am 22. Juli. Zum Striezelmarkt nach Dresden geht es am 16./17. Dezember. Außerdem ist wieder eine Radtour geplant. Auch eine Wanderung auf den Brocken ist angedacht.

Dann endlich begann Herr Heitefuß mit seinem Programm. Zunächst zeigte er einen kleinen Film (etwa 15 Minuten) mit Amateuraufnahmen aus den Fünfzigern, einen digitalisierten Super-8-Film!

Danach folgten Fotos aus der Zeit. Bei älteren Landfrauen wurden Erinnerungen wach. Der alte Bahnhof von allen Seiten war zu sehen, auch die Bahnsteige – viele waren dort angekommen und wieder abgefahren, wenn sie in die Stadt fuhren. Aber auch der Radeklint sah in den Fünfzigern ganz anders aus. Der Bus aus Vechelde fuhr damals eine große Kurve vor dem Radeklint, denn erst in den Sechziger-Jahren erfolgte der Durchbruch zur Celler Straße.

Besonders auffällig waren auch die vielen leeren Flächen in der Stadt. Die Trümmer waren zwar schon zum größten Teil geräumt, der Wiederaufbau hatte aber noch nicht wirklich begonnen.

Sehr interessant war auch der Vergleich alter und neuer Fotos vom gleichen Standpunkt aus aufgenommen. Einige alte Häuser sind geblieben, man kann sie auch erkennen. Von einigen Häusern blieben nur Teile erhalten, andere sind ganz verschwunden, sogar einige Straßen gibt es nicht mehr.

Die nächste Versammlung der Landfrauen ist die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 21. Februar um 17.00 Uhr. Interessenten für die Vorstandsarbeit melden sich bitte bei Renate Ewert!